



## Con-T-Act Newsletter 03/2019

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

mit großem Engagement haben rund 200 deutsche und israelische Fachkräfte aus Jugendaustausch, Schüleraustausch, Beruflicher Bildung und Freiwilligendiensten die Zukunft der deutsch-israelischen Jugendkontakte diskutiert. Anfang Juni 2019 hatte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Prozess der Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks zu dieser bilateralen Trägerkonferenz nach Berlin eingeladen. Und tatsächlich könnte eine stärkere Vernetzung dieser verschiedenen Austauschformate deutsch-israelischer Begegnungen zukünftig in hohem Maße gewinnbringend sein – so jedenfalls waren viele Stimmen der Teilnehmenden auf dem zweitägigen, anregenden Open-Space zu hören. Der Prozess des zukunftsorientierten Denkens geht weiter: Im Rahmen des „Call for Projects 2019“ werden ausgewählte Projekte gefördert, die sich thematisch zentralen Themen der deutsch-israelischen Austauscharbeit mit Blick auf die Zukunft zuwenden. Und vom 10. bis 13. November 2019 werden junge Menschen aus allen Austauschformaten auf einer Deutsch-Israelischen Jugendkonferenz in Berlin zusammenkommen, um ihre Einsichten, Wünsche und Ideen für ein Deutsch-Israelisches Jugendwerk zusammenzutragen und zu diskutieren. Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor und machen Sie engagierte junge Menschen Ihrer Austauschprogramme darauf aufmerksam!

Auch sonst waren die letzten Monate in der Arbeit von ConAct vielfältig bewegt: Im Rahmen des diesjährigen Match-Making-Programms konnten 10 neue Partnerschaften begründet werden; das dritte Jugendbegegnungsprojekt bei „Living Diversity“ mit dem Schwerpunkt auf persönlichen Migrationsgeschichten und interreligiösem Dialog gemeinsam mit der Alevitischen Jugend und der Bar Ilan Universität konnte in Israel und Köln stattfinden; und auf Info-Tagen in Stuttgart und München sowie auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund waren die Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit gemeinsam werbend unterwegs. Von all dem und einigem mehr können Sie hier lesen.

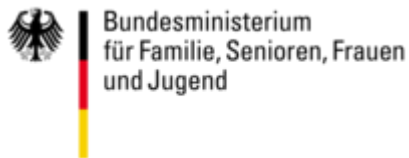
Für die Sommerwochen wünschen wir eine bewegende und ertragreiche Begegnungszeit!

Herzliche Grüße  
Ihr/Euer ConAct-Team

### ConAct-NEWS

***Einladung zur Gestaltung deutsch-israelischer Begegnungsprojekte im  
Prozess der Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks***

## Call for Projects: Towards the Future of German-Israeli Youth Exchange...



Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Dr. Franziska Giffey, hat im Rahmen der deutsch-israelischen Regierungskonsultationen im Herbst 2018 mit dem israelischen Erziehungsminister die Einrichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks verabredet. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend schreibt nun in diesem Rahmen eine Sonderförderung für ausgewählte Begegnungsprojekte im Jahr 2019 aus. Ziel ist es, Träger im deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch sowie benachbarten Bereichen der deutsch-israelischen Jugendkontakte aktiv an der Entwicklung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks zu beteiligen. Die Frist wurde verlängert: Bewerbungen sind bis zum 31. Juli 2019 möglich.

[Mehr lesen](#)

## Save the Date: Bilaterale Jugendkonferenz zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks Towards the Future of German-Israeli Youth Exchange...



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend lädt im Rahmen des Prozesses zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks aktive junge Menschen aus Jugend-, Schüler- und Freiwilligenaustausch-Programmen aus Deutschland und Israel zu einer Deutsch-Israelischen Jugendkonferenz vom 10. bis 13. November 2019 nach Berlin ein. ConAct ist mit der Umsetzung dieses Projekts beauftragt.

Merken Sie sich diesen Termin gerne schon heute vor und leiten Sie ihn im Rahmen Ihrer Arbeitsstrukturen weiter. Eine Einladung mit der Möglichkeit zur Anmeldung wird im Verlauf der nächsten Wochen folgen.

[Mehr lesen](#)

## Info- und Vernetzungstage zum Internationalen Jugendaustausch Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit besuchen Hamburg und Bremen



Gemeinsam mit den anderen Fach- und Fördereinrichtungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit lädt ConAct ein zu zwei Info- und Vernetzungstagen für die Europäische und Internationale Jugendarbeit am 16. September in Hamburg und am 17. September in Bremen. Neben grundsätzlichen Informationen zum Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Israel, Polen, Russland und Tschechien werden verschiedene Arbeitsgruppen neue Impulse für den Austausch geben, unter anderem auch für die Kooperation schulischer und außerschulischer Träger des

Austausches. Außerdem werden das Kennenlernen anderer lokaler Akteur\*innen sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen.

[Mehr lesen](#)

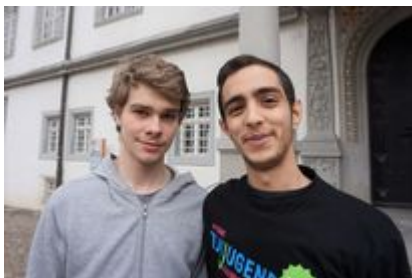
## **„Doch was am Ende bleibt, sind neue Freunde...“ (Lucas F., 2018) ConAct-Arbeitsbericht für die Jahre 2016 bis 2018 erschienen**



Der ConAct-Arbeitsbericht für den Zeitraum der letzten drei Jahre (2016–2018) ist erschienen. Er fasst die umfassenden Tätigkeitsfelder von ConAct zusammen und bietet Informationen über die Entwicklung über die Jahre. Unter anderem enthält er Informationen über unsere Eigen- und Kooperationsveranstaltungen. Kurze Berichte geben einen Einblick in Fortbildungen, Fachtagungen, Fachkräfteprogramme, Informationsveranstaltungen, Publikationen und Veranstaltungen für Jugendliche. Außerdem informiert der Bericht über die Arbeit von ConAct im Bereich der Förderung und Begleitung des Jugendaustauschs und stellt drei Beispiele für gelungene deutsch-israelische Jugendbegegnungen vor. Er steht zum Download zur Verfügung oder kann bei ConAct bestellt werden.

[Mehr lesen](#)

## **„Lust auf Israel?“ „Ja, aber...“ ConAct-Freiwillige unterstützen Vorbereitung Jugendlicher auf Austauschprogramme mit Workshop**



Hallo! Wir sind Or und Patrick, zwei junge Freiwillige aus Deutschland und Israel, die gerne ihre Erfahrungen aus der Begegnung zwischen beiden Ländern mit Ihnen und Ihren Teilnehmenden teilen wollen. Dafür haben wir den Workshop „Lust auf Israel? Ja, aber...“ konzipiert. Ziel unseres Workshops ist es, die deutschen Teilnehmer\*innen auf ihre kommende Jugendbegegnung in Israel vorzubereiten und einige allgemeine und persönliche Anliegen zu besprechen, die häufig vor einer Reise dorthin auftreten. Haben Sie Interesse? Der Workshop wird kostenlos von ConAct angeboten. Sie zahlen die Anreise – Or und Patrick machen den Workshop!

[Mehr lesen](#)

## **Towards the Future of German-Israeli Youth Exchange... Bilaterale Trägerkonferenz zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks fand erfolgreich in Berlin statt**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat vom 4. bis 6. Juni 2019 die Akteur\*innen und



Träger deutsch-israelischer Jugendaustauschprogramme aus beiden Ländern zu einer Trägerkonferenz eingeladen, um Themen, Formate und Anliegen zusammenzutragen und zu diskutieren, die für die Arbeit des zukünftigen Deutsch-Israelischen Jugendwerks eine Rolle spielen können. Mit der Methode des Open Space wurden Ideen und Wünsche aller Beteiligten und Interessierten erfasst, zur Diskussion gestellt und am Ende in einer [Dokumentation](#) zusammengefasst. Teilgenommen haben Fachkräfte aus vier zentralen Feldern der deutsch-israelischen Austauscharbeit – Jugendaustausch, Schüleraustausch/Schulpartnerschaften, Freiwilligendienste und Berufliche Bildung.

Mehr lesen

## **Kooperationsprojekt erweitert Perspektiven „Die Unterschiede feiern“ – Austausch „Your Story Moves! III“ beendet**



21 junge Erwachsene aus Deutschland und Israel trafen sich zwischen dem 17. und 23. Juni zur Rückbegegnung ihres Austauschprogramms im Rahmen des Projekts „Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“ in Köln. Es wurde von ConAct und der Israeli Youth Exchange Authority in Zusammenarbeit mit dem Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland und der Bar-Ilan-Universität in Israel organisiert und durchgeführt. Der erste Teil des Austauschs fand vom 30. April bis 6. Mai in Israel statt. Wie können wir uns die Vielfalt von Identitäten, Narrativen und persönlichen Geschichten in unseren von Migration geprägten Gesellschaften in Deutschland und Israel stärker bewusst machen? Wie können wir mehr gegenseitiges Verständnis entwickeln? Das galt es, im Programm „Your Story Moves! Encounters of Young People in Migration Societies“ gemeinsam herauszufinden.

Mehr lesen

## **Your Story Moves! Begegnungen junger Menschen in Migrationsgesellschaften Video-Serie zu den Austauschprojekten im Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“ veröffentlicht**



Unter dem Motto „Your Story Moves! Begegnungen junger Menschen in Migrationsgesellschaften“ trafen sich Jugendliche aus Deutschland und Israel in den Jahren 2018 und 2019 in drei verschiedenen Kooperationsprojekten. Sie entdeckten im Kontext ihrer eigenen und anderer Migrationsgeschichten die Gesellschaft und den Lebenskontext der jeweils anderen.

Während der Begegnungen der jungen Menschen sind Filme entstanden, die einen Einblick geben in das, was sie in diesen Austauschprogrammen erlebt, gedacht, gefühlt und gelernt



haben. In [diesem speziellen Video](#) geht es um das Begegnungsprojekt in Kooperation mit dem Multikulturellen Forum und den Hebrew Scouts an verschiedenen Orten in Israel und bei der Rückbegegnung in Dortmund.

Mehr lesen

## **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2019** **Neun neue Partnerschaften planen Austauschprojekte für die Zukunft**



Auch in diesem Jahr führte ConAct gemeinsam mit der Israel Youth Exchange Authority das *New Con-T-Acts Match-Making Seminar* zum Aufbau neuer Partnerschaften für den deutsch-israelischen Jugendaustausch durch. 19 interessierte und im Vorfeld bereits „verkuppelte“ Organisationen aus verschiedenen Arbeitsfeldern nahmen an den Seminaren teil und wir freuen uns, dass daraus 9 neue Partnerschaften entstanden sind, die für das Jahr 2020 erste gemeinsame Projekte planen. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit des Seminars, erste Pläne zu schmieden und sich vor Ort besuchen zu können. In verschiedenen Workshops, unter anderem zum [Praxishandbuch für den deutsch-israelischen Jugendaustausch](#), konnten die Teilnehmenden Anregungen für ihre zukünftigen Begegnungen sammeln.

Wir danken der Israel Youth Exchange Authority für die sehr gute Zusammenarbeit, wünschen den teilnehmenden Organisationen weiterhin viel Motivation und Erfolg bei den gemeinsamen Planungen und sind gespannt darauf, wie die Projekte im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Mehr lesen

## **Internationale Jugendarbeit unterwegs!** **Gelungene Bilanz der Info- und Vernetzungstage in München und Esslingen**



Am 27. und 28. Mai fanden in Bayern und Baden-Württemberg zwei Informations- und Vernetzungstage zum internationalen Jugend- und Schüleraustausch und zur internationalen Jugendarbeit statt. Während dieser beiden Tage konnten Fachkräfte der Jugendarbeit sich über die Angebote zu finanzieller Förderung und pädagogischer sowie fachlicher Unterstützung von Jugendaustauschprogrammen mit Frankreich, Polen, Israel, Russland, Tschechien und der Türkei informieren. Ein „Markt der Möglichkeiten“ gab den Teilnehmenden Gelegenheit, sich zu vernetzen. Nachmittags wurden Arbeitsgruppen zu Themen wie „#Followerpower: Öffentlichkeitsarbeit und Social Media für Jugendbegegnungen“ oder „Was machen wir denn heute? – das gute Programm für Jugendbegegnungen“ angeboten, erstere von ConAct.

Mehr lesen



## **Was für ein Vertrauen – durch Jugendaustausch! ConAct beim Kirchentag in Dortmund**



Vom 19.–23. Juni fand in Dortmund der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) statt. Wie immer war ConAct traditionell auf dem „Markt der Möglichkeiten“ mit einem Infostand zum deutsch-israelischen Jugendaustausch im Bereich „Bürgerschaftliches Engagement“ vertreten. Gemeinsam mit den anderen bilateralen Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit lud ConAct Besucher\*innen dazu ein, sich über Möglichkeiten und aktuelle Entwicklungen im Feld deutsch-israelischer Jugendkontakte zu informieren. Als Besucher am Stand kam auch Kevin Kühnert, Bundesvorsitzender der JuSos, vorbei.

[Mehr lesen](#)

## **Einladung zur Bewerbung FSJ im politischen Leben bei ConAct (2019/2020)**



Ab September bietet ConAct wieder einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahrs im politischen Leben“ in die Arbeit einer Koordinierungsstelle im deutsch-israelischen Jugendaustausch hineinzuschnuppern. Zur Bewerbung eingeladen sind junge Menschen mit ersten Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder mit Bezug zu Israel, aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen! Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiterleiten. Vielen Dank!

[Mehr lesen](#)

## **Auf Wiedersehen und herzlich Willkommen! Abschied und Neuanfänge bei ConAct**



Unsere pädagogische Mitarbeiterin Christin Wunderlich verabschiedete sich Ende Mai in die Elternzeit. Sie wird vertreten von Rahel Tippelt. Außerdem begrüßen wir zwei weitere neue Mitarbeiterinnen im Team: Rinat Avigur und Dörte Elsner koordinieren die Projekte zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks. Wir wünschen Christin Wunderlich und ihrer Familie alles Gute und begrüßen Rahel Tippelt, Rinat Avigur und Dörte Elsner im ConAct-Team. Wir freuen uns – herzlich Willkommen!

[Mehr lesen](#)

## EINBLICKE – dont-forget-dance.org



Auf der Internetseite [dont-forget-dance.org](http://dont-forget-dance.org) wächst die Online-Bibliothek zum Projekt „**Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten.**“ Junge Menschen aus Deutschland und Israel präsentieren hier ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – dont-forget-dance.org“ möchten wir Ihnen einen Einblick in diese vielfältigen Geschichten geben, welche die Internetseite für Sie bereit hält.

### **(Über)Leben in Israel – Willkommen in 5 Etappen Eine Geschichte von Christina Wirth**

*[...] In der Zeit der Trauer lernte ich Israel von einer anderen Seite kennen, ich glaube erst dann habe ich verstanden wie es ist, dort zu Leben. Jeder, der mit mir sprach, wusste ähnliche Geschichten zu berichten und ich fühlte mich umgeben von Leidensgenossen. Eine Nation, die es kennt, wie schlimm der Verlust ist und dennoch (über)lebt. Hier habe ich mehr Solidarität erfahren, als ich es in Deutschland unter ähnlichen Bedingungen erwarten würde. Meine Uniprofessoren wurden meine Freunde, die Nachbarschaft, die Regierung und alle um mich herum waren für mich da und bemühten sich enorm zu helfen. Und es half! [...]*

*Am beeindruckendsten war der Yom HaZikaron, der Gedenktag an die gefallenen Soldaten und Opfer von Terrorismus. Ich war auf dem Mount Herzl und stand zwischen all den Betroffenen und schwieg, während die Sirene erklang. Ich besichtigte die Platte, die für Hannah und all die anderen Opfer von Terrorismus angebracht wurde, und mir wurde schwer ums Herz. Ich bin nun ein Teil der israelischen Welt und unauflöslich mit ihrer Gesellschaft verbunden. [...]*

**Christina Wirth** (23), lebte von Februar bis Juni 2017 für ein Auslandssemester in Jerusalem.

Mehr lesen

**Wir suchen auch deine Geschichte!** Du hast vor kurzer oder längerer Zeit Israel besucht und hast dort einige Zeit verbracht? Vielleicht hast Du an einem Austauschprojekt teilgenommen? Oder Du hast einen Freiwilligendienst geleistet und darüber Einblicke in Alltag und Leben vor Ort gesammelt? Sicher bist Du mit Menschen ins Gespräch gekommen und hast Dinge erlebt, die Dich bewegt haben. Teile deine Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org!](http://Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org!)

## EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite [Exchange-Visions.de](http://Exchange-Visions.de) kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher\*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

## Mai und Juni 1985: Fortbildung für israelische Leiter\*innen und Begleiter\*innen von Jugendgruppen im Jugendaustausch

*„Unter den 12 Partnerländern, mit denen Israel 1984 Jugendaustausch pflegte, lag der Jugendaustausch mit Deutschland mit 2/3 aller Begegnungsprogramme weitaus an erster Stelle. Unter den bilateralen Jugendbeziehungen der Bundesrepublik Deutschland lagen die mit Israel an zweiter Stelle nach denen mit Frankreich (Sonderstellung durch das Deutsch-Französische Jugendwerk). Bei diesem Umfang und den großen Fördersummen kommt der Aus- und Fortbildung der Leiter\*innen und Begleiter\*innen der teilnehmenden Gruppen große Bedeutung zu. Daher führt der IJAB im Auftrag des BMJFG Fachprogramme zur weiteren Qualifizierung des Jugendaustausches und der beteiligten deutschen Verantwortlichen und Mitarbeiter\*innen durch.“*

*Auf Wunsch des Öffentlichen Rates für Jugendaustausch mit Israel sollte 1985 zu dieser Thematik zum zweiten Mal ein Seminar in der Bundesrepublik Deutschland für israelische Leiter\*innen israelischer Gruppen nach Deutschland und israelische Begleiter deutscher Gruppen in Israel stattfinden. Unsere Zielvorstellung war, dabei sowohl einen vertieften Einblick in die Strukturen der deutschen Jugendarbeit und die Situation der deutschen Jugend in der Gesellschaft und ihre Probleme zu geben, als auch einen Gedankenaustausch mit deutschen Verantwortlichen des bilateralen Jugendaustausches zu ermöglichen. Dazu bot die Teilnahme an einer Trägerkonferenz in Bonn gute Gelegenheit.“*





Einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos finden Sie hier.

Mehr lesen



**Wir suchen auch Ihre Geschichten!** Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchangevisions.de)

## NEWS VON ANDEREN

### **Für mehr Sichtbarkeit und Anerkennung des Europäischen und Internationalen Jugendaustausches Aktionswoche #internationalheart vom 16. bis 22. September 2019**



Ein Bündnis aus Akteur\*innen der Internationalen Jugendarbeit lädt vom 16. bis 22. September zu einer bundesweiten Aktionswoche ein: Jugendliche in ganz Deutschland, Teilnehmende internationaler Austauschprojekte, sind aufgerufen, die Abgeordneten ihres Wahlkreises zu besuchen und mit ihnen über die Zukunft des Internationalen Jugendaustauschs zu diskutieren. Die gemeinsame Forderung der beteiligten Organisationen lautet 2019: „Europäische und Internationale Austauschereferenzen für alle jungen Menschen ermöglichen! Dafür braucht es ...“. Diese Forderung kann und soll von den aktiven Jugendlichen, Fachkräften und Trägern vor Ort durch individuelle Forderungen an die Politik konkretisiert und ergänzt werden. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Jugendlichen an der Aktion zu beteiligen!

Mehr lesen

### **„Me.You.Us. – Vielfalt I(i)eben lernen!“ Plätze frei: Deutsch-Israelische Jugendbegegnung der Sportjugend Sachsen-Anhalt**



„Me.You.Us. – Vielfalt I(i)eben lernen!“ heißt das diesjährige Motto der deutsch-israelischen Jugendbegegnung der SPORTJUGEND vom 16. bis 24. Juli – und es gibt noch freie Plätze. Wie vielfältig ist die Gesellschaft in Deutschland und in Israel? Was unterscheidet euch? Und wo tickt ihr gleich? Bei gemeinsamen sportlichen Aktivitäten, in spannenden Workshops und bei einem der zahlreichen Ausflüge habt ihr die Möglichkeit, genau diesen Fragen auf den Grund zu

gehen und eine der interessantesten Kulturen der Welt besser kennenzulernen.

[Mehr lesen](#)

## „Dialoge in Jerusalem“ – Studienreise von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste Heilige Schriften im Heiligen Land



**Dialoge in Jerusalem**  
Heilige Schriften im Heiligen Land  
Studienreise 20. bis 31. Oktober 2019



Gemeinsam mit der Begegnungsstätte Beit Ben-Yehuda (BBY) in Jerusalem veranstaltet Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (ASF) vom 20. bis 31. Oktober 2019 eine Studienreise nach Israel. Diese ist Teil der Veranstaltungsreihe „Dialoge in Jerusalem“ und richtet sich an interessierte Menschen, die ihre Anreise nach Israel eigenständig organisieren. Die insgesamt 12-tägige Begegnung ist thematisch dem Thema „Heilige Schriften im Heiligen Land“ gewidmet und umfasst spannende Begegnungen, Exkursionen, Seminareinheiten und Vorträge.

[Mehr lesen](#)

## Hebräisch lernen in Haifa Sommer-Ulpan im Rutenberg Institut

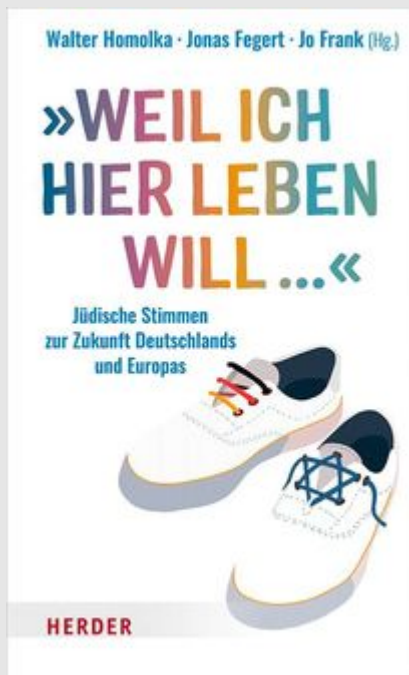
Das Beit Rutenberg veranstaltet vom 20. Juli bis 10. August wieder einen Hebräischsprachkurs in Haifa. Der Ulpan findet im Rutenberg Institut sonntags bis donnerstags statt. Der Unterricht umfasst täglich fünf Unterrichtsstunden und zweimal wöchentlich zusätzliche Hausaufgabenbetreuung. Die Lehrkräfte verfügen über langjährige Erfahrungen im Unterrichten der hebräischen Sprache. Das Rutenberg Institut ist eine unabhängige Studien- und Begegnungsstätte zur Förderung der Jugendarbeit auf nationaler und internationaler Ebene sowie zur Förderung der menschlichen Annäherung zwischen der Jugend Israels und der Jugend der Länder der ganzen Welt.

[Mehr lesen](#)

## ConAct-BUCHTIPP

### Walter Homolka, Jo Frank, Jonas Fegert (Hg.): „Weil ich hier leben will ...“ Jüdische Stimmen zur Zukunft Deutschlands und Europas

Zwischen Berghain und Club Odessa, zwischen Assimilation und Desintegration, zwischen orthodox, liberal und säkular: Achtzig Jahre nach der Reichspogromnacht zeigt sich das jüdische Leben in Deutschland in einer ungeahnten Vielfalt. Junge Jüd\*innen ergreifen in diesem Buch das Wort. Gibt es



im 21. Jahrhundert so etwas wie ein „deutsches Judentum“? Wie sinnvoll ist das Reden von einer jüdischen Renaissance, wenn sich Jüd\*innen heute ganz neu und in Abgrenzung zu alten Bildern und Vorstellungen definieren? Was bedeutet es für Deutschland, wenn sich Jüd\*innen mit anderen religiösen, ethnischen und kulturellen Minderheiten solidarisieren und sich nicht gegen sie ausspielen lassen möchten? Und wie ist dem neu erwachenden Antisemitismus zu begegnen?

Die Generation der Autor\*innen in dieser Sammlung steht heute für ein neues jüdisches Selbstbewusstsein und für neue Selbstbehauptung. Es wird deutlich, dass sie sich einbringen möchten. Es wird gegen altbewährte Klischees und Voreingenommenheiten angeschrieben. Der Band fasst die Entwicklungen der letzten dreißig Jahre zusammen und weist hinaus auf die Zukunft einer Gemeinschaft, die sich in einem Prozess der Identitätsfindung neu definiert. Es entsteht das Bild eines lebendigen, vielfältigen jungen Judentums in Deutschland, das immer stärker Räume für sich innerhalb der Gesamtgesellschaft einfordert. Pluralität ist einer der neuen Werte einer sich verändernden deutschen und europäischen Gesellschaft. Diese Pluralität ist dem Judentum seit jeher inhärent. Und in Anbetracht gesellschaftlicher Diskurse, in denen die Herausforderung der Pluralität immer an erster Stelle genannt wird, zeigt dieser Band für alle Leser\*innen: Jüd\*innen haben der Gesellschaft viel zu geben an Erfahrungen mit Pluralität.

Auf der [Verlagswebsite](#) finden sich weitere Informationen sowie eine Leseprobe.

*Walter Homolka, Jo Frank, Jonas Fegert (Hg.): „Weil ich hier leben will ...“. Jüdische Stimmen zur Zukunft Deutschlands und Europas, Herder: 2018, 224 Seiten, 20,00 Euro.*

## NÄCHSTE ConAct-TERMINE

### **Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**

16.09.2019 in Hamburg

### **Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**

17.09.2019 in Bremen

### **Parlamentarisches Frühstück der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit**

24.09.2019 in Berlin

### **Informations- und Trainingstag zur Vorstellung des Praxishandbuchs für den deutsch-israelischen Jugendaustausch**

25.09.2019 in Mannheim

### **Informations- und Trainingstag zur Vorstellung des Praxishandbuchs für den deutsch-israelischen Jugendaustausch**

26.09.2019 in Weimar

**Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**

15.10.2019 in Halle(Saale)

**Deutsch-Israelische Jugendkonferenz**

10.-14.11.2019 in Berlin

**Living Diversity in Germany and Israel – Deutsch-Israelische Fachtagung**

26.-27.11.2019 in Berlin

**Gemischter Fachausschuss für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch**

02.-05.12.2019 in Hamburg

**English Version**

---

## Con-T-Act Newsletter 03/2019

---

**Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,**

about 200 German and Israeli experts from the field of youth exchanges, student exchanges, vocational training and voluntary services discussed the future of German-Israeli youth contacts with great commitment. At the beginning of June 2019, the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth had invited to a bilateral conference in Berlin in the process of establishing a German-Israeli Youth Organization. And indeed, a stronger networking of these various exchange formats of German-Israeli encounters could be highly profitable in the future – that's what many participants of the two-day, stimulating "open space" said. And the process of future-oriented thinking continues: Within the framework of the "Call for Project 2019", selected projects are being funded, which focus on the central issues of German-Israeli exchange work with a view to the future. And from November 10 to 13, 2019, young people from all exchange formats will meet at a German-Israeli Youth Conference in Berlin to gather and discuss their insights, wishes and ideas for a German-Israeli Youth Organization. Please reserve the date and make dedicated young people of your exchange programs aware of it!

Apart from that, ConAct's work over the last few months has been very diverse as well: 10 new partnerships were established as part of this year's Match-Making seminar; the third youth encounter within the framework of "Living Diversity" with a focus on personal migration stories and interreligious dialogue took place in Israel and Cologne together with the Alevi Youth and the Bar Ilan University; and at information and networking days in Stuttgart and Munich as well as at the German Protestant Kirchentag in Dortmund, the bilateral institutions of the International Youth Work were jointly promoting their work. You can read about all this and much more here.

For the summer weeks we wish you a moving and productive encounter time!

Best regards,

Your ConAct-Team



## ConAct-NEWS

### ***Invitation to design German-Israeli projects in the process of foundation of the German-Israeli Youth Office*** **Call for Projects: "Towards the Future of German-Israeli Youth Exchange..."**

During the year 2018, the German Parliament (Deutscher Bundestag) expressed in two resolutions the intention to enhance German-Israeli Youth Exchange with bilateral structures within the frame of a German-Israeli Youth Office and to supply more funds so that more young people can take part in the exchange programs. Relating to these resolutions, the German Federal Minister for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, Dr. Franziska Giffey, has met with the Israeli Minister for Education Naftali Benett during the German-Israeli Government-to-Government talks in October 2018 and agreed with him on the foundation of a German-Israeli Youth Office.



The German Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth is now offering a special funding for certain encounter projects in 2019. The "Call for Projects 2019" is aimed at active and interested organizations in the collaborative work of German-Israeli exchanges. The target is to actively engage German and Israeli organizations working in youth- and specialists exchanges, as well as in related fields from the German-Israeli youth contacts, in the foundation of a German-Israeli Youth Office.

The application must be submitted by the German project partners. Applications are to be submitted latest by July 31st, 2019 to the responsible Association- and State Central Offices in Germany. The timeframe for the realization of the projects is July 1st to December 31st, 2019.

[Please find the whole announcement with more information about the funding and the criteria for selection here!](#)

### ***Bilateral Youth Conference – Foundation of a German-Israeli Youth Office Towards the Future of German-Israeli Youth Exchange...***

Within the process of the foundation of a German-Israeli Youth Office, the German Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth invites active young people from the fields of youth-, school-, and volunteer exchange programs from Germany and Israel to a **Bilateral Youth Conference from November 10 to 13, 2019 in Berlin**. ConAct works on behalf of the Federal Ministry in carrying out this project.



We would like to kindly ask you to save the date and communicate it with relevant contacts in your organization and corresponding networks. An official invitation with a

possibility for registration will follow in the coming weeks.

Information and application for Israeli participants will also be provided by the Israel Youth Exchange Authority ([Ariella\[at\]youthex.co.il](mailto:Ariella[at]youthex.co.il)). For further questions, please don't hesitate to contact the Israel Youth Exchange Authority.

### ***Bilateral conference for exchange organizations took place – foundation of a German-Israeli Youth Office Towards the Future of German-Israeli Youth Exchange...***

On June 04 to 06, 2019, the German Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth has invited key players and organizations in the field of German-Israeli youth exchange from both countries, to gather in Berlin for the Bilateral Conference for exchange organizations. The participants were invited to discuss topics, structures and objectives which shall play an important role by establishing the future German-Israeli Youth Office. By using the method of Open Space Technology (OST), ideas and wishes of all participants were gathered to create the agenda, and subjects were put forward for discussion.



The Bilateral Conference hosted representatives of the four central fields comprising the German-Israeli exchange work – youth exchange, school exchange/school partnerships, volunteer services and vocational trainings. The topics that stood in the center of discussions evolved around the motivation of young people to partake in exchange programs and volunteer services, the value of multiperspectivity in the planning, preparation and implementation of encounters with diverse target groups and young people from both countries, about the standards for qualification and preparation of leaders of German-Israeli youth- and volunteer groups, as well as about the financing and structuring of the exchange work.

Further information about the main topics, ideas and wishes brought up in the Bilateral conference for exchange organizations may be found in the documentation of the Open Space Technology, which was produced during the conference and [can be downloaded here](#).

### ***Cooperation project broadens perspectives “Celebrate the Differences” – Exchange project “Your Story Moves! III” completed***

21 young adults from Germany and Israel met between June 17 and 23 for the reunion of their encounter project as part of the project “Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange”. It is organized and run by ConAct and the Israeli Youth Exchange Authority in cooperation with the Federation of Alevi Youth in Germany and the Bar-Ilan University in Israel. The participants had met for the first time in May in



Israel.

How can we become more aware of the diversity of identities, narratives and personal stories in our migration-driven societies in Germany and Israel? How can we develop more mutual understanding? That were the issues to figure out in the program “Your Story Moves! Encounters of Young People in Migration Societies”.

A full report about the project and the two visits will be uploaded to the Blog [living-diversity.org](http://living-diversity.org) soon.



## ***Your Story Moves! Encounters of Young People in Migration Societies*** **New video review series published – project “Living Diversity in Germany and Israel”**

Youth from Germany and Israel met each other in three different cooperation projects under the title “Your Story Moves! – Encounters of Young People in Migration Societies”. They discovered each other’s society and life context within the frame of migration stories.



You can get a glimpse of what they experienced, thought, felt and learned throughout these exchange programs in the new video series that was recently published [on our vimeo site](#). This certain video is about the exchange program in cooperation with the Multicultural Forum and the Hebrew Scouts in various places in Israel and during the reunion in Dortmund.



Visit the blog [living-diversity.org](http://living-diversity.org) to find out more about "Your story moves!".

## ***9 new German-Israeli partnerships established*** **New Con-T-Acts Match-Making Seminar 2019**

Also this year, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority organized the *New Con-T-Acts Match-Making Seminar* to establish new partnerships in the field of the German-Israeli Youth Exchange. 19 interested organizations that were matched in advance took part in the seminar in Berlin. We are happy that 9 new partnerships have arisen and are planning first joint projects in 2020. The participants used the opportunity of the seminar to make plans and to visit each other’s fields of work. In different workshops for example about the new [Practical Guidebook for German-Israeli Youth Exchange](#) the participants could get ideas for their future encounters.



We thank the Israel Youth Exchange Authority for the very good co-operation. We wish all participating organizations motivation and success for the joint planning and are looking forward to seeing how the projects will be realized in 2020.

## **Goodbye and welcome! Farewell and new beginnings at the office of ConAct**

Our educational coordinator Christin Wunderlich is on parental leave since May 2019. Thus, Rahel Tippelt will meanwhile represent her at ConAct. Furthermore, we welcome two more new team members: Rinat Avigur and Dörte Elsner will be coordinating the projects in the process of the foundation of a German-Israeli Youth Office.



We welcome Rahel Tippelt, Rinat Avigur and Dörte Elsner in the team of ConAct and wish Christin Wunderlich as well as his family all the best!

You can find our whole ConAct team [here](#).

## **INSIGHTS – dont-forget-dance.org**



On the website [dont-forget-dance.org](http://dont-forget-dance.org), the online library of the project “We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories” is growing. Here, young people from Germany and Israel are presenting their stories of encounters and experiences in the other country. In our newsletter category “INSIGHTS – dont-forget-dance.org” we want to give you some insights into these diverse stories which the website holds for you.

### **Living (through) in Israel A story by Christina Wirth**

*[...] In the time of mourning, I got to know Israel from another side. Only then did I understand what it is like to live there. Everyone who talked to me knew similar stories and I felt surrounded by fellow sufferers. A nation that knows how bad the loss is and still lives. Here, I experienced more solidarity than I would expect in Germany under similar conditions. My university professors became my friends, the neighborhood, the government and everyone around me was there to help me tremendously. And it helped! [...]*

*Most impressive to me was Yom HaZikaron, the day of remembrance of fallen soldiers and victims of terrorism. I was on Mount Herzl and stood between all those involved and kept silent while the siren sounded. I visited the tile that was made for Hannah and all the other victims of terrorism, and I was heartbroken. I am now part of the Israeli world and indissolubly connected to their society. [...]*



**Christina Wirth** (23), lived in Jerusalem from February to June 2017 for a semester abroad. [You can find her complete story in Hebrew here.](#)

**We are looking for your story as well!** You visited Germany a short or long time ago and spent some time there? Maybe you have participated in an exchange project? Or you have done a voluntary service and collected insights into the German everyday life? Surely you have come into conversation with people and have experienced things that have moved you. Share your experiences and stories with others. [Contribute to the digital library at dont-forget-dance.org!](#)

## INSIGHTS – Exchange-Visions.org



The website [Exchange-Visions.org](#) offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category “INSIGHTS – Exchange-Visions.org” we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

### May and June 1985: Further Training for Israeli leaders and youth group facilitators in youth exchanges



*"Among the twelve partner countries with which international exchange took place in Israel in 1984, youth exchanges with Germany came in first place with 2/3 of all exchange programs. Among the bilateral youth relations of the Federal Republic of Germany were those with Israel on second place after those with France (special position by the German-French Youth Office). With this scope and the large subsidy amounts, the training and further education of the leaders and attendants of the participating groups is of great importance.*

*Therefore, the IJAB carried out the BMJFG's mandate of further qualification of youth exchange and of the people who are in charge and colleagues. At the request of the public*



*council for youth exchange with Israel, a seminar in the Federal Republic of Germany for Israeli leaders of Israeli groups to Germany and Israeli companions of German groups in Israel was to take place in 1985. Our goal was to give a deeper insight view into the structures of German youth work and in the situation of German youth in society and in their problems. Another goal was to enable an exchange of ideas between German and Israeli leaders of the bilateral youth exchange. In addition, the participation had the great opportunity to take part in a conference for exchange organizations in Bonn."*

[A detailed travel report of the young people with many photos can be found here.](#)

***We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.***

**[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.conact-act.org/exchange-visions)**

## NEXT ConAct-DATES

### **Information and Networking Day on International Youth Work**

September 16, 2019 in Hamburg

### **Information and Networking Day on International Youth Work**

September 17, 2019 in Bremen

### **Parliamentarian Breakfast of European and International Youth Work**

September 24, 2019 in Berlin

### **Information and training day for presenting the Practical Guidebook for German-Israeli Youth Exchange**

September 25, 2019 in Mannheim

### **Information and training day for presenting the Practical Guidebook for German-Israeli Youth Exchange**

September 26, 2019 in Weimar

### **Information and Networking Day on International Youth Work**

October 15, 2019 in Halle(Saale)

### **German-Israeli Youth Conference**

November 10 to 14, 2019 in Berlin

### **Living Diversity in Germany and Israel – German-Israeli Conference**

November 26 to 27, 2019 in Berlin

### **Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange**

December 02 to 05, 2019 in Hamburg

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)